

Britta Steffen und die Frage nach dem Wassergefühl

Mit dem Start des neuen Masterstudienganges Leistungssport soll ein besonderer Transfer aus der Praxis an die künftigen Spitzentrainer verwirklicht werden.

Gleich in der ersten Präsenzphase ging es mit der Doppelolympiasiegerin und Doppelweltmeisterin Britta Steffen los, die von Prof. Dr. Jochen Zinner, Studiengangsleiter, begrüßt wurde. Zusammen mit ihrem Trainer Norbert Warnatzsch stand die erfolgreiche Topathletin Studierenden „Rede-und-Antwort“ zu zahlreichen Fragestellungen von Training, Mehrfachbelastungen und Trainer-Athleten-Verhältnis.

Bereitwillig erzählte Britta Steffen - gerade frisch aus Australien zurückgekehrt - von ihrer Trainingsarbeit mit ihrem Trainer Warnatzsch, einer Mentaltrainerin, und wie sie nach einer „sportlichen Flaute“ wieder die Motivation fand, sich hohen Belastungen zu stellen und dabei in die Weltspitze vorzustößen.

Trainer Warnatzsch und die Athletin stellten heraus, wie wichtig eine individuell zugeschnittene Betreuung, auch durch den Olympiastützpunkt Berlin, ist, um internationale Spitzenleistungen zu realisieren.

Dieses Praxisgespräch, Bestandteil einer modernen Hochschulausbildung an der H:G, wurde von den Studierenden sehr positiv angenommen.

Und auch die Frage nach dem Wassergefühl blieb nicht unbeantwortet: „...es ist das Gefühl, das Wasser trägt dich...“